

Personalrat - Anwesenheitspflicht in den Ferien?

Beitrag von „WillG“ vom 24. Februar 2019 13:21

Zitat von Bibilara12

Die Frage kam daher, dass ich von einem Kollegen an einer anderen Schule weiß, dass dort der Rektor tatsächlich verlangt, dass die Personalratsmitglieder die Ferien aufteilen, sodass immer einer telefonisch erreichbar ist und dann auch direkt zur Unterschrift zum Amt kommen könnte. Also nicht einmal in der Woche mal ins Postfach schauen, sondern täglich auf Abruf bereit stehen in der Zeit, für die man sich anwesend gemeldet hat.

Ich habe meine Zweifel, ob die Schulleitung das so verlangen darf.

Also, ohne mich in Hessen auszukennen, ist die Grundidee ja die, dass ein einzelnes Personalratsmitglied keine Entscheidungen trifft. Die Entscheidungen trifft IMMER das Gremium, weshalb es ja im Regelfall auch die Fristen gibt, die der Personalrat ausreizen darf. Dass der Schulleiter also ein einzelnes Personalratsmitglied in die Schule zitiert und eine Unterschrift einfordert, dürfte meiner Ansicht nach in keinsten Weise zulässig sein. Dazu kommt noch das, was Moebius schreibt, nämlich dass es den Schulleiter überhaupt nichts angeht, wie der Personalrat seine Dienstgeschäfte betreibt. Es gibt vermutlich keinen dienstlichen Bereich im schulischen Alltag, bei dem der Schulleiter so wenig Mitspracherecht oder auch nur Einblick hat.

Trotzdem gilt aber natürlich auch das, was Moebius geschrieben hat. Wenn innerhalb einer bestimmten Frist keine Ablehnung erfolgt, gilt das als Zustimmung. Ein PR sollte also in jedem Fall immer verfügbar sein, die anderen PRs sollten erreichbar sein. Der PR vor Ort geht dann in die Schule und lässt sich informieren (oder telefonisch, per Mail), kontaktiert dann die anderen beiden, so dass es zu einem Beschluss kommt, dann stimmt der PR vor Ort zu oder lehnt ab.

Wie das bei euch läuft, solltest du im Hessischen Personalvertretungsgesetz nachlesen. Wenn du gerne kandidieren möchtest, ist die Lektüre dieses Gesetzes sowieso dringend zu empfehlen, denn da erfährst du die rechtlichen Grundlagen für die PR-Arbeit, v.a. wo ihr mitbestimmen dürft/müsst.

Intern haben wir es übrigens auch schon so geregelt, dass wir zwar alle drei gleichzeitig im Urlaub waren, aber immer einer seine Mails gecheckt hat und zur Not drucken und scannen konnte. So konnten auch Zustimmungen und Ablehnungen bearbeitet werden. Wir haben aber auch einen Schulleiter, dem sehr daran gelegen ist, keine Fronten zum PR aufzubauen.